

PRESSEMITTEILUNG | 04.09.2007

Grundsteinlegung für den OpernTurm in Frankfurt

Am heutigen Tag wurde der Grundstein für den OpernTurm am Opernplatz in Frankfurt gelegt. Den symbolischen Akt der Zeremonie begingen die Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt, Petra Roth, der Chairman und CEO von Tishman Speyer, Jerry I. Speyer, der Vorstandsvorsitzende des künftigen Hauptmieters UBS Deutschland AG, Jürg Zeltner, der Vorstandsvorsitzende der finanzierenden Bank Eurohypo AG, Bernd Knobloch und der Architekt, Prof. Christoph Mäckler.

Mit der Grundsteinlegung am heutigen Nachmittag sind die Weichen zur Fertigstellung des Hochhauses Ende 2009 gestellt. Frankfurts Oberbürgermeisterin Petra Roth sprach in ihrer Rede vor den ca. 500 anwesenden Gästen von einer einmaligen Gelegenheit, die sich mit dem Bau des OpernTurms an diesem historisch und städtebaulich bedeutsamen Ort ergibt. „Für Frankfurt ist der OpernTurm ein Symbol für die Verbindung von Finanzwelt, wirtschaftlicher Dynamik und Lifestyle, das den Charakter dieser Stadt eindrucksvoll widerspiegelt.“ Chairman und CEO des Projektentwicklers Tishman Speyer, Jerry I. Speyer, sprach in seiner Rede von dem hohen Anspruch, dem der OpernTurm Rechnung trägt: „Gebäude sind Ausdruck von Kreativität, Phantasie, Innovation und Ambition. Wir sind stolz darauf, mit dem OpernTurm ein solches Bauwerk realisieren zu können.“ Des Weiteren betonte Speyer die Verantwortung, die mit der Errichtung eines Gebäudes an einem städtebaulich so sensiblen Ort wie dem Opernplatz verbunden ist.

Um die Bedeutung des Projekts für jeden Beteiligten zu unterstreichen, steuerten alle Redner einen individuellen Gegenstand für die Zeitkapsel bei. So brachte Oberbürgermeisterin Petra Roth historische Fotos des OpernTurm Standortes mit, Jerry I. Speyer versenkte traditionell verschiedene aktuelle Tageszeitungen in der Edelstahlröhre. Als Vertreter der UBS Deutschland AG komplettierte der Vorstandsvorsitzende Jürg Zeltner die Gaben mit einer UBS Imagebroschüre und Bernd Knobloch, CEO der finanzierenden Bank Eurohypo, fügte einen Rothschild-Thaler aus dem Jahr 1862 der Kapsel bei mit dem Verweis auf den angrenzenden

OpernTurm

The Art of Excellence

Park, der nach Fertigstellung des OpernTurms um 5.500 qm erweitert sein wird. Zum Abschluss überließ der Architekt des OpernTurms, Prof. Christoph Mäckler, mehrere handsignierte Gebäudeskizzen der Edelstahlrohre. Zusammen besiegelten die Projektbeteiligten die Grundsteinlegung im Anschluss mit einem symbolischen Hammerschlag.

OpernTurm Bei seiner Fertigstellung Ende 2009 wird der OpernTurm mit 42 Geschossen und 168 Metern Höhe an der Bockenheimer Landstraße gegenüber der Alten Oper aufragen. Ihm vorgelagert entsteht ein Podiumgebäude, das in Höhe und Materialität die ursprüngliche Bebauung des Opernplatzes im 19. Jahrhundert aufgreift. Beide Gebäudeteile des OpernTurms erhalten Natursteinfassaden, die mit den umliegenden Häusern korrespondieren und das Gesamtensemble des Platzes wieder schließen. Der OpernTurm bietet 60.000 m² Bürofläche, von denen 31.000 m² bereits an die UBS Deutschland AG vermietet sind, die hier ihre neue Deutschlandzentrale errichtet. Für die Frankfurter bedeutet der Bau des OpernTurms die Erweiterung des Rothschildparks, einer der beliebtesten Grünflächen der Stadt, um 5.500 m². Nach Fertigstellung des Wolkenkratzers ist der Park von der Bockenheimer Landstraße sowie durch das Rothschildtor an der Bockenheimer Anlage zugänglich.

Tishman Speyer ist einer der weltweit führenden Eigentümer, Entwickler und Betreiber erstklassiger Immobilien. Seit seiner Gründung 1978 erwarb und entwickelte das internationale Unternehmen bis heute ein Portfolio von 10,2 Mio. m² Fläche mit einem Gesamtwert von ca. 35 Mrd. EUR. Zu den bekanntesten Immobilien von Tishman Speyer zählen das Rockefeller Center und das Chrysler Center in New York sowie der Torre Norte in São Paulo. In Deutschland ist das Unternehmen seit 1988 aktiv, als es mit der Entwicklung des MesseTurms begann, einem 60-geschossigen Wolkenkratzer, der - als höchstes Gebäude Europas - zum Symbol für Frankfurt wurde. Seitdem hat Tishman Speyer in den fünf größten Städten Deutschlands Immobilien für insgesamt ca. 4 Mrd. EUR erworben bzw. entwickelt; insgesamt sind es in ganz Europa 9,5 Mrd. EUR.

Pressekontakt

Tishman Speyer

Stefan Brendgen
Managing Director, Head of Germany
MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
DE-60308 Frankfurt
Fon: 069 - 975 41 - 0
sbrendge@tishmanspeyer.de

John Robson
European Marketing Director
Fon: ++44 (0) 20 7333 2428
jrobson@tishmanspeyer.com